

Intro 4.0

Befähigungs- und Einführungsstrategien für Industrie 4.0

Befähigungs- und Einführungsstrategien zur erfolgreichen Implementierung von Industrie 4.0 in produzierenden Unternehmen sind das Ziel von Intro 4.0. Die Forschungsarbeiten umfassen folgende Aspekte:

- Vorgehen zur Risiko- und Potenzialabschätzung bei der Einführung von Industrie 4.0
 - Entwicklung von spezifischen Methoden zur Produktivitätssteigerung durch Einsatz neuester IKT
 - Kompetenzentwicklungskonzepte für Mitarbeiter und Führungskräfte
 - Reifegradmodell und Methoden-Toolbox zur Identifizierung von Industrie-4.0-Potenzialen
- Diese Punkte fließen in einen allgemeingültigen Handlungsleitfaden ein.

www.intro40.de

Fördergeber

BMBF

Laufzeit

01/16–12/18

Kontakt

**Karlsruher Institut für Technologie (KIT) –
wbk Institut für Produktionstechnik,
Karlsruhe**

Christoph Liebrecht

Tel.: +49 721 60841675

E-Mail: christoph.liebrecht@kit.edu

Themen

Kategorie 1: Engineering

- Entwicklungs- und Migrationskonzepte

Kategorie 4: Mensch und Arbeit

- Arbeitsorganisation
- Aus- und Weiterbildung

Kategorie 6: Rahmenbedingungen

- Implementierungsempfehlungen für Unternehmen

Projektpartner

- ANDREAS STIHL AG & Co. KG, Waiblingen
- Arnold AG, Friedrichsdorf
- era-contact GmbH, Bretten-Gölshausen
- Festo Didactic SE, Denkendorf
- GTT Gesellschaft für Technologie Transfer mbH, Hannover
- Infineon Technologies AG, Dresden
- ITK Engineering GmbH, Rülzheim
- Karlsruher Institut für Technologie (KIT) – wbk Institut für Produktionstechnik, Karlsruhe
- Leibniz Universität Hannover – Institut für Fabrikanlagen und Logistik (IFA)
- Sartorius Lab Instruments GmbH & Co. KG, Göttingen
- Sennheiser electronic GmbH & Co. KG, Wedemark

Demoanwendung

- Produktion